

Wiesbadener Tagblatt.

No. 99. Freitag den 28. April 1854.

Holzversteigerung.

Samstag den 29. April Nachmittags 3 Uhr werden im Domanielwald-Distrikt „Grub“ bei der Griechischen Kapelle:

$\frac{1}{4}$ Klafter gemischtes Holz,
225 Stück gemischte Wellen
versteigert.

Wiesbaden, den 25. April 1854.
1808

Herzogliche Receptur.
Reichmann.

Der neue Lehrkursus in der **Vorbereitungsschule** und in der **höheren Töcherschule** nimmt Montag den 1. Mai seinen Anfang.

Wiesbaden, den 25. April 1854.

Herzogl. Schulinspektion.

1811

Eibach.

Bekanntmachung.

Samstag den 29. April Vormittags 11 Uhr werden in dem hiesigen Rathhause folgende Arbeiten, als:

- 1) die Schuttabfuhr aus den Bächen in der Stadt pro 1854, angeschlagen 90 fl. — fr.
 - 2) Pflasterarbeit vor dem Hause des Hof-Tapezierers Dams 15 „ 33 „
- öffentlich wenigstnehmend versteigert.

Wiesbaden, den 27. April 1854.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Notiz.

Heute Freitag den 28. April Vormittags 10 Uhr:
Holzversteigerung im Domanielwald-Distrikt Winterbuch, Oberförsterei
Chausseehaus. (S. Tagblatt No. 98.)

Sonntag den 30. April 1813

Eröffnung des Cursaals mit grosser Militärmusik.

Ein gut schlagender **Schwarzkopf**, eine **Amfel** und ein **Rothe Fehlehen** sind zu verkaufen Nerostraße No. 23. 1830

Mobilien - Versteigerung.

In seiner Wohnung No. 6 an der Sonnenberger Chaussee läßt der Unterzeichnete nächsten Montag den 1. Mai, Vormittags 9 Uhr anfangend, **Mobilien** aller Art, als: Canapee's, Stühle, Tische, Schränke, Bettstellen, Bettzeug, einen eisernen Kochherd und andere Gegenstände öffentlich an den Meistbietenden versteigern.

Wiesbaden, den 24. April 1854.

Bigelius. 1743

In der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung** in Wiesbaden ist vorrätzig:

Das Buch für Auswanderer

nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika, mit besonderer Berücksichtigung von **Texas, Californien, Australien, Süd-Brasilien** und den Freistaaten von **Mittel- und Süd-Amerika** nebst **Mexico**. Ein unentbehrliches Hand- und Hülfsbuch für Alle, welche auswandern wollen oder sich für überseeische Länder interessieren, von

Ferdinand Schrader.

8. 15 1/2 Bogen. In Umschlag steif broschirt 1 fl. 3 fr.

Leipzig.

C. A. Hendel.

Recension darüber in der neuen illustrierten Zeitschrift: Dieses Hand- und Hülfsbüchlein verdient wegen seiner volksthümlichen, mit warnenden und belehrenden Anekdoten und Beispielen gewürzten Sprache, seiner gedrängten, alles Wesentliche umfassenden Kürze, seiner Ausdehnung auf alle außereuropäischen Länder, welche in den Bereich der Auswanderung fallen, und der umfassenderen Belehrung über die weniger bekannten Länder und Colonien, Jedem empfohlen zu werden, der einen ehrlichen, wohlunterrichteten Führer und Wegweiser in der neuen Welt zu seiner oder der Seinigen Belehrung nöthig hat! Daß das Büchlein höchst zweckmäßig angelegt ist, kann man dem in der Vorrede so bescheidenen Verfasser gerne bezeugen.

1831

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle Arten **Staatspapiere** und **Anlehensloose** umge-
setzt, und deren verfallenen Zinsabschnitte und Gewinnste
zu den Tagescoursen eingelöst.

Raphael Herz Sohn,

Taunusstraße No. 30.

287

Zu verkaufen

sind elegante Möbel. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 1791

Von dem Vorstande des Vereins für Förderung der
Sridenzucht im Herzogthum Nassau können noch einzelne
Quantitäten **Maulbeersaamen** von verschiedenen Sor-
ten unentgeltlich abgegeben werden.

Diesenigen, welche hiervon zu erhalten wünschen, werden
ersucht, sich bei dem unterzeichneten Secretär des Vereins
zu melden.

Wiesbaden, den 26. April 1854.

Schmidt,

Ministerial-Accessist.

1832

Zu verkaufen

eine Partie vorzüglichen **Copallack** um sehr billigen Preis durch das
Commissionsbureau von **C. Leyendecker & Comp.** 1687



Zur Beförderung von Auswanderer nach Nordamerika u. Australien

über

**Bremen und Hamburg nach New-York und
Baltimore**

regelmäßig am 1. und 15. jeden Monats,

über **Hamburg** nach allen Häfen **Australiens**

regelmäßig am 1. jeden Monats

auf großen dreimastigen Packetschiffen, mit vollständiger Verköstigung, zu
den äußersten Preisen. empfehlen sich

Helmrich & Rudloff,

Goldgasse No. 19,

concessionirte Haupt-Agentur.

1755

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich Kirchgasse No. 29 und zeige zugleich an, daß
Kapitalien von jeder Größe zu haben sind, und ist ein **Haus** mit
Hofraum, Scheuer, Stallung und daranstoßendem Garten billig zu ver-
kaufen, was ich hierdurch empfehlend anzeige.

Wiesbaden, den 1. April 1854.

Friedrich Schaus. 1494

Liederfranz.

Heute Abend 8½ Uhr 520

Probe.

Nerostraße No. 14 sind 14 junge **Sühner** zu verkaufen.

1833

Empfehlung.

Bei **J. Levi**, Michelsberg No. 4, werden jeden Tag Federn, Flaumen,
Eiderdaunen gereinigt das Pfund 6 fr.; auch übernehme ich das Waschen
und Wischen von Betten. 1406

Nassauischer Kunstverein.

Heute Abend 7 Uhr: **Versammlung der Mitglieder** im Gesellschaftslocal des Vereins — **Hôtel Düringer.** 1466

Bei der Eröffnung des Gursaals mit großer Militärmusik, Sonntag den 30. April, nimmt auch zugleich die **1 Uhr - Tafel**, sowie **Restauration** ihren Anfang.

Wiesbaden, den 27. April 1854.

1834

J. F. Duensing. 3281

Concert = Anzeige.

Samstag den 29. April:

CONCERT

im großen Saale des Gasthauses zum Adler,

unter gefälliger Mitwirkung der Fräulein **Kronfuss** und Fräulein **Friedemann**, der Herren Kapellmeister **Lux** (Piano) aus Mainz, **Carl Pallat** (Piano), **Minetti**, **Thelen**, **Röhr**, **Brunner**, **Naumann**, **Fischer jun.** (Violine).

Näheres besagt das Programm.
Eintrittskarten sind zum Subscriptionspreis à 1 fl. in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung zu haben.

Anfang 6 Uhr.

Heinrich Roesch,

1819

Schauspieler.

Heute Freitag den 28. April:

Sechste u. letzte Quartett-Soirée

im Saale des Gasthofs zum **Bären** bei Herrn Freytag.

- 1) Auf Verlangen: Quartett von J. Haydn op. 75 No. 3 in C-dur, mit den Variationen über „Gott erhalte Franz den Kaiser“.
- 2) Quartett von Mozart op. 7 No. 1 D-dur.
- 3) Auf Verlangen: Großes Trio von Beethoven op. 97 B-dur, für Pianoforte, Violine und Violoncello.

Die geehrten Abonnenten werden ersucht, ihre Subscriptions-Karten beim Eintritte abzugeben.

Anfang präcis 7 Uhr.

492

J. B. Hagen.

Circa 30 Malter Kartoffeln sind abzugeben bei M. Schirmer. 1793

Serbelatwurst per Pfund 36 fr. ist zu haben bei Metzgermeister
Chr. Nies, untere Webergasse. 1835

Benachrichtigung.

Um den seitherigen Anfragen zu begegnen, zeige hiermit an, daß die erwartete neue Sendung

Pariser Damenhüte, sowie
Mantilles

nunmehr eingetroffen ist.

G. Ph. Kässberger,

1836

Webergasse No. 2.

Gesuche.

Ein Mädchen, welches nähen kann, sucht eine Stelle zu Kindern. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 1824

Ein Mädchen sucht Monatsdienste. Näheres in der Expedition. 1837

Ein Junge von hier kann das Schneidergeschäft erlernen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 1838

Auf der Klostermühle kann ein Junge von 14 bis 15 Jahren Arbeit finden. 1849

Ein junger, solider Mann kann Beschäftigung erhalten bei
1840 **Friedrich Wörner**, Theatermeister.

Ein junger Mann, welcher gute Zeugnisse besitzt und der französischen Sprache mächtig ist, sucht eine Stelle als Kellner oder Bedienter. Hierauf Reflectirende werden ersucht ihre Adresse in der Expedition dieses Blattes abzugeben. 1841

330 fl. Vormundschaftsgeld sind auszuleihen bei **Philipp Klotz** 2r in
Bierstadt. 1842

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Am Markte No. 14 ist ein Zimmer nebst Kabinet mit oder ohne Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. 1703

Am Nerothal bei Carl Künstler sind Zimmer, möblirt und unmöblirt, zu vermieten. 1394

Burgstraße No. 10 bei H. M. Burf ist ein Dachlogis zu vermieten. 731

Burgstraße No. 13 ist ein Zimmer mit daranstoßender Kammer im Hinterbau auf den 1. Mai zu vermieten. 1843

Dogheimerweg No. 12 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Beköstigung zu vermieten. 1772

Ed der Nerostraße 25 sind 3 möblirte Wohnungen zu vermieten. 1773

Ed der Schwalbacherstraße und Michelsberg No. 13 ist der mittlere Stock mit allem Zubehör zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen. 1774

Friedrichstraße No. 40 bei Gebrüder Kunz ist der seither von Herrn

Bauinspector Born bewohnte zweite Stock vom 1. Juli an anderweit zu vermieten. Derselbe besteht in 6 Zimmern, Küche, Keller &c. 1482

Häfnergasse 12 ist im obern Stock eine Wohnung zu vermieten. 910

Heidenberg 30 ist auf den 1. Juli ein Dachlogis zu vermieten. 1775

Hochstätte bei Fruchtmötter Dieges ist ein Logis zu vermieten und kann den 1. Juli bezogen werden. 1558

- Kapellenstraße No. 5 ist eine heizbare Mansardekammer mit Kost für einen jungen Schüler abzugeben; auch ist allda ein Keller und Holzremise zu vermieten. 1776
- Kapellenstraße No. 9 sind gleicher Erde zwei ineinandergehende möblirte Zimmer zu billigem Preise zu vermieten. 1777
- Kirchgasse bei Lackirer Jumeau ist das von Frau Steuerrath Stahl bewohnte Logis im zweiten Stock auf den 1. Juni zu beziehen. 1484
- Kl. Schwalbacherstraße No. 4 ist ein kleines Logis zu vermieten. 1398
- Langgasse No. 6 ist ein möblirtes Zimmer und Cabinet, zusammen oder einzeln, zu vermieten. 1604
- Marktstraße No. 29 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall nebst Remise und Stallung, auf 1. Juli zu vermieten. 1844
- Mauergasse No. 10 ist im Hinterhause eine vollständige Wohnung zu vermieten. 1778
- Mauergasse No. 9 ist ein Logis gleicher Erde zu vermieten. 1605
- Metzgergasse No. 10 ist ein geräumiges Logis, wozu ein heizbarer Laden abgegeben werden kann, auf 1. April zu vermieten. 1622
- Metzgergasse No. 27 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1197
- Metzgergasse No. 31 sind im zweiten Stock zwei Zimmer und eine Küche zu vermieten und können gleich bezogen werden. 1845
- Mühlgasse No. 7 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1600
- Neugasse No. 9 ist im zweiten Stock ein Zimmer zu vermieten. 1779
- Neugasse No. 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1246
- Obere Friedrichstraße No. 26 ist der zweite Stock zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen. 1305
- Obere Schwalbacherstraße No. 19 sind im Hinterhaus zwei Wohnungen und im Hauptgebäude ein möblirtes Zimmer zu vermieten und können am 1. Juli bezogen werden. Näheres bei Herrn Revisor Gasteyer zu erfragen. 1707
- Oberwebergasse No. 26 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 1708
- Römerberg No. 12 ist ein Logis zu vermieten. 1781
- Römerberg No. 12 ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. Juni zu vermieten. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 1781
- Römerberg No. 25 ist ein Dachlogis zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen. 1709
- Römerberg No. 39 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. 1782
- Saalgasse 2 ist im 2. Stock bis 1. April ein Logis zu vermieten. 257
- Saalgasse No. 13 ist ein Logis im Hinterhaus zu vermieten. 1092
- Schulgasse No. 3 sind drei vollständige Logis zu vermieten. 1559
- Schwalbacher Chaussee in dem neuerbauten Landhause des Tünchermeisters H. Hammelmann ist der erste Stock mit allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 715
- Schwalbacherstraße No. 24, in meinem Landhause, ist im Seitenbau eine Wohnung zu vermieten. A. Rus. 1846
- Spiegelgasse No. 7 ist eine vollständig möblirte Wohnung, sowie auch ein einzelnes Zimmer zu vermieten. 1847
- Steingasse No. 16 ist ein Logis gleich zu beziehen. 1712
- Steingasse No. 18 sind mehrere Logis zu vermieten. 534
- Steingasse 21 ist ein heizbares unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 1848

Taunusstraße No. 2 eine Etage hoch sind zwei sehr gut möblirte Zimmer zu vermieten. 1783

Taunusstraße No. 11 ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten. 1784

Untere Webergasse No. 38 ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten. 1713

Wilhelmstraße No. 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 8 Zimmern, Küche und übrigem Zubehör, auf 1. Mai mit oder ohne Möbel zu vermieten. 737

Der zweite Stock meines Hauses ist vom 1. April oder auch später zu vermieten. F. Lehmann. 1309

Es ist ein Zimmer mit Cabinet mit oder ohne Möbel in einer schönen Lage der Stadt zu vermieten. Wo, sagt die Expedition. 1143

Eine heizbare Dachkammer ist zu vermieten. Näheres in der Exped. 1714

Zu vermieten:

Ein schönes Landhaus mit großem Garten ohne Möbel in der Nähe des Kursaals durch das Geschäftsbureau von 1354
C. Leyendecker.

Zu vermieten

eine in der schönsten Lage vor der Stadt gelegene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, einem Cabinet, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, des Gartens und des Trockenspeichers, und sogleich oder auch später zu beziehen.

Das Nähere auf dem Geschäftsbureau von 1716
C. Leyendecker & Comp.

To let

a set of rooms nicely furnished on the river-side, Biebrich. Apply Hotel of Holland Wiesbaden.

Eine Anzahl schön möblirte Zimmer in Biebrich am Rhein gelegen, sind zu vermieten. Näheres im Hof von Holland dahier. 1311

Marktstraße No. 36 ist ein gewölbter Weinkeller zu vermieten. 1363

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 6 $\frac{3}{4}$ Uhr.
Sabbath Morgen " 8 "

Wiesbadener Fruchtmarkt.

Donnerstag den 27. April.

Waizen (160 Z).	Korn (150 Z).	Gerste (130 Z).	Hafer (100 Z)
Durchschnittspreis: 15 fl. 45 fr.	12 fl. 55 fr.	9 fl. 5 fr.	5 fl. 42 fr.
Höchster Preis: 16 fl. — fr.	13 fl. 20 fr.	9 fl. 20 fr.	6 fl. — fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Waizen	8 fr. mehr.
bei Korn	1 fl. 10 fr. mehr.
bei Gerste	40 fr. mehr.
bei Hafer	3 fr. weniger.

Wiesbadener tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden.

Ankunft in Wiesbaden

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).	
Morgens 6, 10 Uhr.	Morgens 8, 9½ Uhr.
Nachm. 2, 5½, 10 Uhr.	Nachm. 12½, 4½, 7½ Uhr.
Limburg (Eilwagen).	
Morgens 7 Uhr.	Nachm. 12 Uhr.
Nachm. 3 Uhr.	Abends 9½ Uhr.
Coblenz (Eilwagen).	
Morgens 10 Uhr.	Nachm. 3—4 Uhr.
Coblenz (Briefpost).	
Nachts 10½ Uhr.	Morgens 6 Uhr.
Rheingau (Eilwagen).	
Morgens 7 Uhr 30 Min.	Morgens 10 Uhr 35 M.
Nachm. 3½ Uhr.	Nachm. 5½ Uhr.
Englische Post (via Ostende).	
Morgens 10 Uhr.	Nachm. 4 Uhr, mit Aus- nahme Dienstags.
(via Calais.)	
Abds. 9½ Uhr.	Nachmittags 4½ Uhr.
Französische Post.	
Abends 9½ Uhr.	Nachmittags 4½ Uhr.

Ankunft u. Abgang der Eisenbahnzüge.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens:	Nachmittags:
6 Uhr.	2 Uhr 15 Min.
8 " "	5 " 35 "
10 " 15 Min.	8 " 25 "

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens:	Nachmittags:
7 Uhr 45 Min.	2 Uhr 55 Min.
9 " 35 "	4 " 15 "
12 " 45 "	7 " 30 "
	10 " — "

Cours der Staatspapiere.

Frankfurt, 27. April 1854.

	Pap.	Geld		Pap.	Geld
Oesterreich. Bank-Aktien	925	920	Polen. 4% Oblig. de fl. 500	74½	74½
" Interimsscheine Agio	—	103	Kurhessen. 40 Thlr. Loose b. R.	33½	32½
" 5% Metalliq.-Oblig.	60½	60½	" Friedr.-Wilh.-Nordb.	38½	38
" 5% Lmb.(i. S. b. R.)	73½	73½	Gr.Hessen. 4½% Obligationen .	—	100½
" 4½% Metalliq.-Oblig.	55½	55½	" 4% ditto	—	96½
" fl. 250 Loose b. R.	88½	87½	" 3½% ditto	—	88
" fl. 500 ditto	—	166	" fl. 50 Loose	94½	94½
" 4½% Bethm. Oblig.	60½	—	" fl. 25 Loose	29	28½
Russland. 4½% i. Lst. fl. 12 b. B.	80	—	Baden. 4½% Obligationen .	100½	100
Preussen. 3½% Staatsschuldsch.	86	85½	" 3½% ditto v. 1842	87½	86½
Spanien. 3% Inl. Schuld . . .	33	32½	" fl. 50 Loose	66½	65½
" 1%	17½	17½	" fl. 35 Loose	38½	38½
Holland. 4% Certificate . . .	—	83½	Nassau. 5% Oblig. b. Roths.	101½	101½
" 2½% Integrale . . .	55½	55½	" 4% ditto	—	99
Belgien. 4½% Obl.i. F. à 28 kr.	86½	86½	" 3½% ditto	90½	89½
" 2½% " b. R.	48½	48½	" fl. 25 Loose	27	26½
Bayern. 4% Obl. v. 1850 b. R.	—	91	Schmbg.-Lippe. 25 Thlr. Loose	27	26½
" 3½% Obligationen .	87	86½	Frankfurt. 3½% Ohlig. v. 1839	94½	93½
" Ludwigsh.-Bexbach	107½	107½	" 3½% Ohlig. v. 1846	94½	93½
Württemberg. 4½% Ohlig. bei R.	101	100½	" 3% Obligationen .	—	85
" 3½% ditto	85	84½	" Taunusbahnaktien .	291	289
Sardinien. 5% Obl. in F. à 28 kr.	79½	—	Amerika. 6% Stcks. Dl. 2. 30.	115	114½
" Sardinische Loose .	41½	40½	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn .	86½	85½
Toskana. 5% Obl.i. Lr. à 24 kr.	94½	—	Vereins-Loose à fl. 10	8½	8½

Wechsel in fl. süddeutscher Währung.

Amsterdam fl. 100 k. S.	101½	100½	London Lst. 10 k. S.	117½	117½
Augsburg fl. 100 k. S.	119½	119½	Mailand in Silber Lr. 250 k. S.	98½	98½
Berlin Thlr. 60 k. S.	107½	107½	Paris Frs. 200 k. S.	94½	94½
Cöln Thlr. 60 k. S.	107½	107½	Lyon Frs. 200 k. S.	94½	94½
Hamburg MB. 100 k. S.	89½	88½	Wien fl. 100 C. k. S.	86½	86½
Leipzig Thlr. 60 k. S.	107½	107½	Disconto	—	2%

Gold und Silber.

Pistolen . . fl. 9. 39-38	20 Fr.-St. . . fl. 9. 27-26	Pr. Cas-Sch. fl. 1. 47½-47½
Pr. Frdr'dor . 10. 8-7	Engl. Sover. . 11. 44	5 Fr.-Thlr. . 2. 21½-21
Holl. 10 fl. St. . 9. 46-45	Gold al Mco. . 376-374	Hochh. Silb. . 24. 34
Rand-Ducat. . 5. 33-32	Preuss. Thl. . 1. 47½-47	(Coursblatt von S. Sulzbach.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.